

Faxe ✓

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

A-S

OBERBÜRGERMEISTER	
0 6. OKT. 2006 / Nr.	
VI	1 Zur Zst.
VII	2 v.w.v.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Aus- scheidung vorlegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Km

Nürnberg, 4. Oktober 2006
m

252/2006

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit der Ansiedlung des Discounters „Aldi“ an der Ecke Uhland-/Grolandstraße laufen bei uns vermehrt Beschwerden ein. Neben den Bewohnern der Grolandstraße bemerken auch die Betreiber der Sozialeinrichtungen wie Kindergarten, Jugendtreff, Aktivspielplatz und Hort eine zunehmende Veränderung des Klimas.

Die Neuansiedlung von „Aldi“ führt zu neuen, erheblichen Belastungen: Zu dem vorhandenen allgemeinen Verkehrslärm (Pflasterstrecke) und der Anfahrt zum Wertstoffhof, kommt der Lieferverkehr für „Aldi“.

Insgesamt hat sich laut Aussage des Nordstadtarbeitskreises die Sicherheitslage für die Sozialeinrichtungen am Nordbahnhof, auch durch die Ansiedlung von „Aldi“, nicht verbessert.

Wir bitten Sie deshalb im zuständigen Ausschuss darzulegen, welche Möglichkeiten die Stadt hat, auf diese negativen Veränderungen zu reagieren.

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann besteht Aussicht, die Pflasterstrecke in der Grolandstraße zu entfernen?
2. Sieht die Verwaltung eine Möglichkeit, auf die Firma „Aldi“ einzuwirken, dass der Lieferverkehr zu bewohnerfreundlichen Zeiten erfolgt?
3. Sieht die Verwaltung die Notwendigkeit, für den Bereich Grünwald-/Uhlandstraße ein Sicherheitskonzept zu entwickeln, welches die Zerstörungen und Beschädigungen der Plätze und Einrichtungen verhindert?
4. Da der Parkplatz des Discounters „Aldi“ ein Verstärker dieser negativen Entwicklung ist, bitten wir die Verwaltung zu prüfen, ob die Betreiber von „Aldi“ finanziell an einem Sicherheitskonzept zu beteiligen sind?

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Schönfelder
Vorsitzender